

Zweck: Uebernahme und Fortführung des unter der Fa. Beyer & Bock, Porzellanfabrik in Volkstedt bestehenden Geschäfts, die Fabrikation und der Vertrieb von Porzellan und anderen Tonwaren sowie ähnlichen Artikeln.

Kapital: 130 000 RM in 130 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 26 597, Gebäude 191 994, Maschinen und Kraftanlage

53 254, Inventar 3950, Fuhrpark 2488, Kasse und Postscheck 3699, Beteiligungen 4350, Debitoren 126 513, Waren und Materialien 107 508. — **Passiva:** A.-K. 130 000, Reservefonds 100 000, Hypothek 65 000, Banken 126 571, Kreditoren 95 802, Gewinn (12 294, ab Verlust-Vortrag 9314) 2980, Sa. 520 354 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 414 073, Abschreibungen 14 065, Gewinn 12 294, Sa. 440 433 RM. — **Kredit:** Rohertrag 440 433 RM.

Dividenden 1930—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

F. Ad. Richter & Cie., Akt.-Ges. Baukastenfabrik.

Sitz in Rudolstadt i. Thür.

Vorstand: Adolf Richter, Otto Springfeld.

Aufsichtsrat: Dipl.-Ing. Willy Sabersky-Müssigbrodt, Neustadt a. d. H.; Kaufmann Friedrich von Malingkrodt, Berlin; Direktor Robert Kappes, Mannheim.

Gegründet: 16./8. 1921 mit Wirkung ab 18./8. 1921; eingetr. 18./8. 1921.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Baukästen und Spielwaren aller Art sowie die Betätigung sämtlicher verwandter Geschäfte, die geeignet sind, das Unternehmen zu fördern, insbesondere die Fortführung der Geschäfte der Firma F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt, Abteilung Baukastenfabrik. Die Ges. besitzt Filialen in Wien, Rakonitz, New York sowie Verkaufsgesellschaften in Berlin, Hamburg und Leipzig.

Kapital: 125 000 RM in St.-Akt. zu 1000 RM und 100 RM und 50 Vorz.-Akt. zu 1000 RM, letztere mit 6 % kum. Vorz.-Div.

Urspr. 3750 M in 2750 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu je 1000 M. Erhöht 1922 um 3 750 000 M in 2750 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Lt. a. o. G.-V. v. 22./12. 1924 Umstell. von 7 500 000 M auf 375 000 RM (20:1) in 5500 St.-Akt. u. 2000 Vorz.-Akt. zu je 50 RM. Die G.-V. v. 3./9. 1926 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 187 500 RM durch Zus.leg. der Aktien im Verhältnis von 2:1, zwecks Beseitig. der Unterbilanz und zur Vornahme von besonderen Abschreib. (s. auch Zweck). — Die G.-V. vom 25./6. 1932 beschloß Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form auf 125 000 RM durch Einziehung von 62 500 RM eigener Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 24./6. — Stimmrecht: Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 10 % an R.-F., 6 % Kum.-Vorz.-Div., Rest nach G.-V.-B. Die Vorz.-Akt. nehmen an einer weiteren Div.-Verteil. erst dann, und zwar gleichmäßig mit den St.-Akt. teil, wenn diese ebenfalls 6 % Div. erhalten haben.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 47 637, Fabrikgebäude 132 263, Maschinen und Anlagen 63 000, Werkzeuge und Inventar 13 000, Außenstände 46 210, Kasse 1566, Postscheck 1869, Wechsel und Schecks 916, Beteiligungen 200, Wertpapiere 41, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 94 281, Halbfabrikate 18 922, Fertigwaren 68 875, Verlustvortrag 25 204, Verlust 1932 22 228. — **Passiva:** Vorzugsaktien 50 000, Stammakt. 75 000, Reservefonds 21 200, Hypotheken 109 484, Bankschulden 64 133, Lieferanten 18 961, Konzernverpflichtungen 197 434, Sa. 536 212 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 56 055, soziale Abgaben 5285, Zinsen 14 168, Abschreibungen 10 447, Steuern 3507, sonstige Aufwendungen 13 546. — **Kredit:** Rohgewinn 68 421, sonstige Erträge 12 359, Verlust 22 228, Sa. 103 008 Reichsmark.

Kurs Ende 1927—1932: —, 17, 12, 9,5, 8,50, 8 %. Freiverkehr Leipzig.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt. je 0 %; Vorz.-Akt.: 6, 6, 6, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Rudolstadt u. Ludwigs-hafen; Dresden Bank.

Braunschweiger Portland-Cementwerke.

Sitz in Salder (Braunschweig).

Verwaltung:

Vorstand: Ludwig C. Behrens, Braunschweig; Dr. W. Beyme (Schwanebeck), Dr. Wilhelm Renner (zugleich Vorst. der Norddeutsche Portland-Cement-Fabrik Misburg), Misburg, Adam Oechsner (zugleich Vorst. der Norddeutsche Portland-Cement-Fabrik Misburg), Hannover.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Otto Schaefer (Hannover); Dir. Stephan Luther („Miag“), Mühlenbau und Industrie A.-G. (Braunschweig), Bankier Dr. Adolf Herzfeld (Bankhaus Gebr. Wolfes, Hannover).

Gründung:

Die Ges. wurde 1885 gegründet; Firma bis 1889: Puzolan-Cement-Fabrik Braunschweig, bis 1894: Braunschweigische Portland-Cement-Werke.

Zweck:

Herstellung von Portland-Zement und Zementkalk. Das Areal der Fabrik in Salder hat eine Größe von 10,80 ha.

Besitztum:

Grundbesitz: 10 ha 78 a 32 qm. Die Ges. besitzt ein Zement- und Zementkalkwerk mit zwei modernen Schächtföfen. Die Leistungsfähigkeit beträgt 200 000 Faß Zement und 60 000 t Zementkalk.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Gesellschafter des Norddeutschen Cementverbandes G. m. b. H. in Berlin sowie des Zementkalkverbandes Hannover G. m. b. H.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 29./6. — Stimmrecht: Je 20 RM = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5 % zum R.-F., evtl. besondere Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4 % Div., vom Uebrigem je 2 % Tant. an A.-R. (außer einem Fixum für jedes Mitgl.), Rest Super-Div.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Braunschweig: Deutsche Bank und Disconto-Ges.; Hannover: Gebr. Wolfes.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 400 000 RM in 3998 Aktien zu 100 RM und 10 Aktien zu 20 RM.

Vorkriegskapital: 475 200 M.

Urspr. 636 900 M, herabgesetzt 1913 auf 475 200 M und 1915 auf 433 200 M, dann erhöht von 1917—1923 auf 7 500 200 M in 6579 St.-Akt. zu 1000 M, 324 St.-Akt. zu 1300 M und 500 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Die G.-V. vom 22./11. 1924 beschloß Umstell. von 7 500 200 M auf 705 020 RM in der Weise, daß die 6579 St.-Akt. zu 1000 Mark auf 100 RM herabgesetzt wurden, die 324 St.-Akt. zu 1300 M wurden abgestempelt auf 100 RM unter Aus-händigung einer weiteren Aktie zu 20 RM u. eines An-teilscheines über 10 RM. Die 500 Vorz.-Akt. zu 1000 M wurden herabgesetzt auf je 10 RM. Lt. G.-V. v. 4./3. 1932 Einzieh. von nom. 5000 RM Vorz.-Akt. sowie von